



## AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 6 · Juni 2012

Erscheinungsort Absam  
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt  
„Zugestellt durch Post.at“

# Murenablenkdamm soll das Bettelwurfeck sicherer machen

Nach zähen Verhandlungen mit den zuständigen Stellen des Landes ist es Bgm. Arno Guggenbichler gelungen, Mittel für den Murenablenkdamm im Bereich Bettelwurfeck zu erhalten. Die Kosten für diese Schutzmaßnahme betragen ca. 350.000 Euro. Rund 60 % davon übernehmen das Land Tirol und die EU, die restlichen 40 % trägt die Gemeinde Absam mit der dazugehörenden Interessentengemeinschaft.

„Es war ein zähes Ringen, bis ich endlich die Zusage erreicht habe“, blickt Bgm. Arno Guggenbichler auf intensive Gesprächsrunden zurück. Nach der Weigerung der Wildbach- und Lawi-

nenerverbauung Tirol, finanzielle Mittel für mögliche Schutzverbauungen im Bereich des Bettelwurfecks zur Verfügung zu stellen, war rasches Handeln gefragt, denn nach den drei Murenab-

gängen der letzten Jahre drohte eine Totalsperre des Halltals für jeglichen Verkehr. „Mit diesem Schutzdamm ist bis zu einem gewissen Grad garantiert, dass die Straße zu den Herrenhäusern befahrbar bleibt“, freut sich der Absamer Dorfcchef. Ein Großteil der Finanzierung dieses ambitionierten Schutzprojektes stammt aus dem EU-Förderprogramm „Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit Tirol 2007–2013“. Davon tragen das Land Tirol sowie die EU je die Hälfte. Für die restlichen 40 Prozent muss die Weggemeinschaft aufkommen, das sind neben der Gemeinde Absam, die Österreichischen Bundesforste, die Salinen AG sowie die Hall AG. Durch den Damm sollen allfällige Gerölllawinen beim Bettelwurfeck taleinwärts gelenkt werden. Um diese Fördergelder zu lukrieren, ist es allerdings notwendig, dass die öffentliche Hand (Land oder Bund) den nationalen Anteil in Höhe der Kostenhälfte übernimmt. Den zahlt nun die Natur- und Umweltschutzabteilung des Landes Tirol, die damit das Halltal nachhaltig sichern wollen und somit die natürliche Schönheit des überregional beliebten Naturjuwels



Foto: Robert Thiem

Massive Geröllmassen gingen in den letzten Jahren beim Bettelwurfeck ins Tal.



Die nächste öffentliche  
**GEMEINDERATSSITZUNG**  
findet am **Donnerstag, den 14. Juni 2012, um 19.00 Uhr,**  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.  
Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!





→ Fortsetzung von Seite 1

bewahren. Allerdings erforderte diese Förderzusage auch die Maßnahme, dass die Straße für den öffentlichen KFZ-Verkehr gesperrt wird. Um die rechtliche Sicherheit einer öffentlichen Mautstraße zu gewährleisten, wären neben diesem Murenablenkdamm noch weitere sehr kostenintensive Maßnahmen, wie z.B. die Verlegung der Straße, notwendig gewesen, welche die Weggemeinschaft Halltalstraße aber auch die Gemeinde bei weitem überfordert hätte (Errichtungs- und Erhaltungskosten). Somit wurde seitens aller Gremien dieser naturnahe und finanzierbare Lösungsansatz für das Halltal einstimmig befürwortet, zumal der Murenablenkdamm überwiegend mit Gesteinsmaterial aus der Bettelwurfreife erbaut werden soll.

## Mautstraße fällt

Die Straße selbst wird aber in Zukunft für den allgemeinen Verkehr gesperrt bleiben. „Sie wird als befestigte Schotterstraße jedoch erhalten bleiben“,

erklärt der Absamer Bürgermeister. Nur mehr ein eingeschränkter Personenkreis von Berechtigten, wie Hüttenwirte, Holzzubringer, Liegenschaftseigentümer, Mitarbeiter der Salinen AG, der Hall AG usw., wird dann eine Benutzungskarte erhalten, um die Halltalstraße befahren zu können.

Darüber hinaus wird auch ein Shuttledienst eingerichtet, die Verhandlungen mit Taxiunternehmen sind derzeit am Laufen. „Ich sehe diese Lösung sogar als eine Aufwertung des Alpenpark Karwendel als Naherholungsraum“, zeigt sich der Ortschef mit diesem Ergebnis zufrieden. Immerhin bietet der neu geschaffene Eingangsbereich zum Halltal Platz für insgesamt 135 Fahrzeuge, sodass Wanderer und Bergsteiger bequem bis dorthin mit dem Auto fahren können. Nicht betroffen von dieser Sperre sind übrigens zwei beliebte Sportveranstaltungen. Der Halltal Express sowie der Bettelwurflauf können nach wie vor durchgeführt werden. Auch die Idee, das Tal mit E-Bikes zu erkunden, habe einen großen Reiz.

# Hurra, wir haben gewonnen!

4a und 4b der Volksschule Dorf sind Sicherheitsolympiasieger. "Mit welchem Symbol werden brennbare Stoffe gekennzeichnet? Wie lautet der Euro-Notruf? Wie heißen die vier W-Fragen der Notfallmeldung?"



Foto: Land Tirol

Diese und andere richtig beantwortete Fragen können Leben retten. Deshalb nahmen die beiden vierten Klassen der Volksschule Absam Dorf an der Kindersicherheitsolympiade 2012 teil. Nachdem das gemeinsam gebastelte "Sicherheitsaktivität" ausgewählt wurde, konnte die Volksschule Absam Dorf am 23. Mai 2012 beim Landesfinale in Hopf-

garten im Brixental teilnehmen. Aufregende Bewerbe ("Sicheres Radfahren-Notrufnummernspiel, Würfelspiel für Lebensretter, Notrufnummern-Zielwerfen der Lehrer, Kinder-Löschbwerb, Handspiel, Gefahrenstoff-Würfelpuzzle") wechselten mit Vorführungen von Rettung (Bergung eines Verletzten), Polizei (Hundestaffel, Polizeihubschrauber, Cobra) und Feuerwehr (Löschvorführung) ab.

Am Ende stieg die Anspannung ins Unermessliche. Schlussendlich wurde der Siegerpokal aus den Händen von Landesrat Steixner entgegengenommen und am 15. Juni fahren die Absamer Schüler zum Bundesfinale nach Wien ins Ernst-Happelstadion.

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.05.2012 u.a. Folgendes beschlossen:

### Bebauungsplan B – 503:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 503 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 320, GB Absam, Samerweg 2a, GB Absam, wurde beschlossen.

### Bebauungsplan B - 504:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 504 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 198/2, GB Absam, Stainerstraße 30 c, GB Absam, wurde beschlossen.

### Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes F-38 von Freiland (FL) in Bauland-allgemeines Mischgebiet (M) im Bereich der Grundstücke mit der Gst. Nr. .5+320+322/1 GB Absam, Samerweg 2+2a+2b, wurde beschlossen.

## IMPRESSUM

**Herausgeber und Medieninhaber:**  
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 20

**Redaktion:**  
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,  
Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

**Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:**  
Werbeagentur Inghaefl-Beerenkamp, Bruder-  
Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at,  
www.inghaefl-beerenkamp.com

**Druck:**  
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,  
druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

**Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:**  
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen  
und Berichte der Gemeindeverwaltung

**Redaktionsschluss  
der nächsten  
Absamer Zeitung:  
18. Juni 2012**



# Neuer Eingangsbereich Halltal fertig gestellt

Offiziell eröffnet wird der neu gestaltete Eingangsbereich zum Halltal am Freitag, 22. Juni, um 10.30 Uhr, die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Auf rund 12.000 Quadratmetern sind hier Parkplätze für rund 135 Fahrzeuge geschaffen worden.

Neben einem Kneippbecken finden sich hier auch ein großzügiger Naturkinderspielplatz sowie ein Infopavillon und eine WC-Anlage. Großflächige Panoramatafeln widmen sich dem Thema Naturschutz und der Geschichte des Salzbergbaus.

Anlässlich der Eröffnung des Eingangsbereiches gibt es von Seiten des Alpenpark Karwendel ein entsprechendes Rahmenprogramm. Am Eröffnungstag (22.6.) ist der Alpenpark am Parkplatz mit seinem Veranstaltungszelt vertreten, am anschließenden Wochenende gibt es sowohl am Samstag, als auch am Sonntag geführte naturkundliche Wanderungen zu Fuß bis nach St. Magdalena, auf denen es einiges zu entdecken gibt. Die geführte Tour dauert bis St. Magdalena ca. 3 Stunden. Auf dem Rückweg gibt es keine Programmpunkte mehr.

Treffpunkt: Jeweils um 8.30 Uhr bzw. 10.30 Uhr beim neuen Infopavillon am Eingang des Halltals. Die Führungen sind kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung beim TVB Hall-Watens unter 05223 45544 erforderlich.



Foto: Gemeinde Absam



**ALLES FÜR EINEN  
GESUNDEN SCHLAF**

**WIR UNTERSTÜTZEN SIE** - mit dem richtigen Schlafsystem. Wie positiv sich das SAMINA Schlaf-Gesund-Konzept auch auf Ihren Schlaf auswirkt, zeigen wir Ihnen gerne im Rahmen einer persönlichen Schlafberatung in unserer Ausstellung.

**TISCHLEREI GARZANER**  
Krippstraße 27, 6067 Absam  
Fon: 05223 57120  
office.garzaner@utanet.at  
www.samina.at

**SAMINA**



## Neue Mittelschule Absam als Schmuckstück

Ganz persönlich überzeugten sich Bgm. Arno Guggenbichler und sein Amtskollege Konrad Giner aus Thaur von den gelungenen Investitionen in der Neuen Mittelschule Absam. Nach der Generalsanierung des Gebäudes in den Jahren 2007 bis 2009 wurden nun die EDV Räume neu gestaltet sowie die Klassenzimmer mit ergonomischen Stühlen ausgestattet. Die Kosten dafür betragen rund 200.000 Euro.

Bei seiner Führung präsentierte „Haus-herr“ Dir. Hans Köhle den beiden Bür-

germeistern aus Absam und Thaur stolz das Ergebnis. Die Hauptschüler aus Thaur sind nämlich in Absam eingesprenkelt und die Gemeinde Thaur trägt dafür ein Drittel der Kosten. Neben den beiden neu eingerichteten EDV-Räumen und den interaktiven Schultafeln zeigte sich Dir. Köhle ganz besonders erfreut über die neue Bestuhlung. Diese ergonomischen Stühle können nicht nur der Höhe nach verstellt werden, sie erlauben auch seitliche Bewegungen und sind nach den modernsten Erkenntnissen konzipiert.



Bgm. Konrad Giner (Thaur) und Bgm. Arno Guggenbichler (Absam) lassen sich von Andreas Schmiderer in die Geheimnisse der EDV einführen.



Foto: Gemeinde Absam

Das Thema Integration ist ebenfalls wichtig: Die beiden Flüchtlingskinder John und Darcy Olamana aus dem Kongo erhalten von Serge Obolensky Deutschunterricht. Die Kosten dafür trägt der Österreichische Integrationsfond.

## Verkehrsüberwachung in Absam

Ein neues Projekt zur schwerpunktmäßigen Verkehrsüberwachung in der Zeit vom 14. Mai bis 7. Oktober 2012 startet die Polizeiinspektion Hall in Tirol. Diese Verkehrsschwerpunkte werden wöchentlich abwechselnd in allen Gemeinden des Überwachungsrayons der Polizeiinspektion Hall in Tirol durchgeführt. Trotzdem werden ungeachtet dieser Schwerpunktüberwachung auch weiterhin Verkehrskontrollen in den übrigen Gemeinden durchgeführt - vermehrt aber in der laut Wochenplan vorgesehenen Gemeinde.

Schwerpunktmäßig kontrolliert wurde in Absam in der Woche vom 14. bis 20.

Mai, und es wird dann wieder vom 2. Juli bis 8. Juli und 20. August bis 26. August kontrolliert.

Bei diesen Schwerpunkten wird bei den Fahrzeugkontrollen insbesondere Augenmerk auf das Anlegen der Sicherheitsgurte, die richtige Kindersicherung im Fahrzeug, das Telefonieren am Steuer und den technischen Zustand von Mopedfahrzeugen (technische Veränderungen, Lärm usw.) gelegt. Dazu werden auch Geschwindigkeits- und



Foto: BMI / Egon Weissheimer

Alkoholkontrollen durchgeführt. Die Kontrollen finden teilweise mehrmals am Tag und auch in der Nacht, soweit es sonstige dienstliche Ereignisse zulassen, an verschiedenen Standorten statt.



## Schülerinnen planen Absam

Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes erarbeiteten Klassen der Volks- und Neuen Mittelschule Absam in Schülerworkshops ihre ganz persönliche Gemeinde.

Die Grundlage dafür bildete ein historischer Dorfplan aus dem Jahre 1840. Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei freie Hand, sie konnten frei wählen, welche Einrichtungen „ihr Dorf“ umfasst und wie das Ganze angeordnet wird. Das fertige Ergebnis wurde dann auf Packpapier übertragen. Für die Gebäude wurden leere Streichholzschachteln verwendet, insgesamt 1700 an der Zahl. Die fertigen Ergebnisse wurden dann im Dachgeschoss des Gemeindegemuseums präsentiert, wobei Bgm. Arno Guggenbichler die einzelnen Projekte aus der Sicht der Raumordnung, aber auch der modernen Anforderungen an eine Gemeinde bewertete. Die 16 besten Schülerarbeiten werden bis Ende Juli im Museum ausgestellt.



Zeigten sich begeistert von den Werken der Schüler: Bgm. Arno Guggenbichler und Museumsleiter Matthias Breit.

Foto: Gemeinde Absam

## Helvetica – wie Schrift unser Leben beeinflusst

Ein Dokumentarfilm von Gary Hustwit • Mittwoch, 20. Juni, 20 Uhr im Gemeindegemuseum Absam

Zum Buchstein-Fest der Volksschule Absam-Dorf am 20. Juni zeigt das Gemeindegemuseum einen Film, der sich auch mit dem Lesen beschäftigt: Die mehrfach preisgekrönte Produktion HELVETICA von Gary Hustwit behandelt 80 Minuten lang die Grundlage des Lesens – nämlich das Thema Schrift. Anhand der Titel gebenden Schrift Helvetica, 1956 entworfen vom Schweizer Grafiker Max Miedinger, sucht Hustwit nach Gründen für den Erfolg dieser legendären Schrift. Und er erkennt dahinter eine »globale Kultur des Visuellen«. Für ihn ist die Ausbreitung des Schrifttyps Teil der Frage: Wie sehr wird unser Leben von Design beeinflusst?

Die Helvetica sorgt in der Design-Welt noch heute für Emotionen, sie wird geliebt, aber auch gehasst. Schon nach wenigen Interviews wird klar, dass der Film auch die Geschichte von Modernismus und Post-Modernismus, die vergangenen 50 Jahre in der Welt des Designs zeigt.

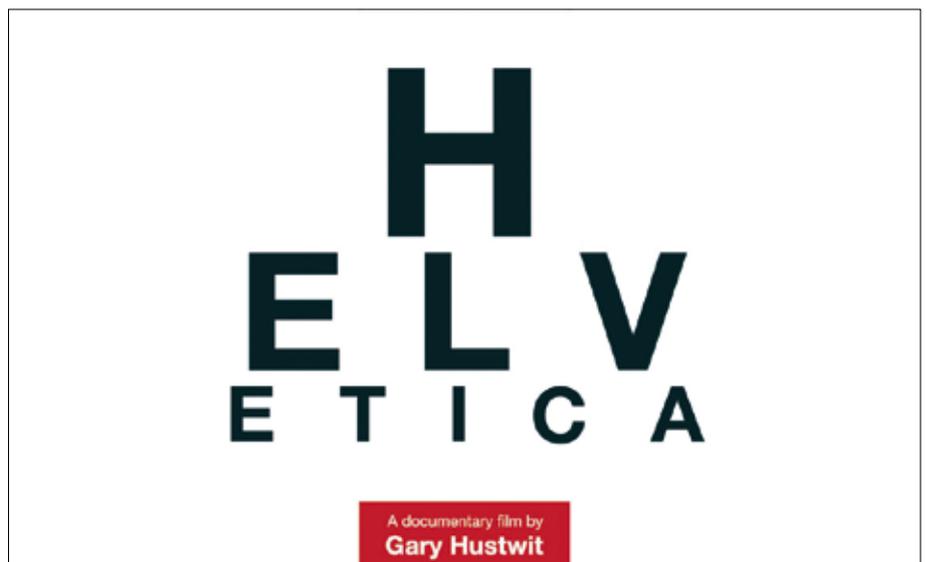


Foto: Gemeindegemuseum Absam

Der Film zeigt aber auch, wie sich das grafische Gewerbe in den letzten 50 Jahren verändert hat. Als die Helvetica entstand, war sie eine Bleischrift, mit Schriftsätzen arbeiteten damals eigentlich nur Grafiker und Drucker. Heute, im

Zeitalter des Computers, kann das jeder schon als Kind tun ...

80 Minuten  
Englisch mit deutschen Untertiteln



# Musikschulveranstaltung „Rauf auf die Bühne“ im KIWI Absam

Bereits zum zweiten Mal konnten am 8. Mai in diesem wunderbaren Saal rund hundert MusikschülerInnen ihr Publikum begeistern. Der Saal war voll, die Stimmung großartig und die jungen Künstler übertrafen sich an diesem Abend selbst. So war der Applaus schon von Beginn an sehr kräftig und flaute auch nicht mehr ab bis die Big Band dem Abend einen furiosen Schlusspunkt setzte.

Natürlich werden wir die Einladung unseres Bürgermeisters Arno Guggenbichler auch im nächsten Jahr wieder gerne annehmen. Vielen Dank an die Gemeinde Absam für diese tolle Auftrittsmöglichkeit und herzlichen Dank an alle KollegInnen für den großartigen Einsatz.



Foto: Musikschule Hall

Begeisterten wieder einmal das Publikum im KiWi: die MusikschülerInnen der Musikschule Hall.

**Zanger**  
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

**Traumbad**  
Wir installieren ihr Traumbad zum Wohlfühlen und Entspannen.

[www.zanger.at](http://www.zanger.at) Tel. 05223 57106

**Fabriksverkauf**  
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER NATUR BETTEN**  
RE TEXTILE PRO

**ABSAMER Allergie BETTEN**  
100 JAHRE TEXTILER STANDEURT

**ABSAMER Wellness BETTEN**  
100 JAHRE TEXTILER PRODUKTION

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9  
Tel. 05223/57758-21 · [www.absamer-naturbetten.at](http://www.absamer-naturbetten.at)



## Die Tiroler Wasserwacht

Der Verein für Gewässer und Umweltschutz besteht seit 1975. Als unabhängige Organisation untersteht die Wasserwacht keinem übergeordneten Verband oder Weisungsträger und dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. Die Vereinsziele sind ausschließlich auf Natur-, Gewässer- und Umweltschutz ausgerichtet.

„Wir sind Idealisten, die ihre Tätigkeit freiwillig und ehrenamtlich ausüben“, erklärt Regionalleiterin Heidemarie Pohl. Deshalb redet man nicht nur vom Schutz der Natur, Gewässer und Umwelt, vielmehr versucht man andere zu überzeugen und sehr viel dafür zu tun. Oberstes Ziel aller Mitglieder sei es, unser schönes Land vor Umweltschäden zu schützen und Tirol lebenswert zu erhalten – ganz getreu dem Leitspruch „Sauberes Wasser bringt Leben - saubere Umwelt erhält Leben!“

Zu diesem Zweck möchte man Politiker, Behörden, Gemeinden, Industrie und Gewerbe und Verantwortungsträger von der Wertigkeit und Notwendigkeit des Natur-,

Gewässer- und Umweltschutzes überzeugen und die Bevölkerung durch objektive, kritische Öffentlichkeitsarbeit und Vorbildwirkung zur Mitarbeit gewinnen.

„Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch für die Subvention der Gemeinde Absam bedanken“, betont Regionalleiterin Heidemarie Pohl von der Tiroler Wasserwacht, Region 18.

**Info:**  
Flohmarkt am Samstag,  
16. Juni 2012, ab 10 Uhr  
Im Schießstand Mils



Foto: Gemeinde Absam

## Das 1. ORGEL.FEST in Hall und Umgebung würdigt die Königin der Instrumente

Das 1. ORGEL.FEST findet vom 27. – 29. Juli 2012 in den Gemeinden Hall, Absam, Mils und Thaur statt. Am Sonntag, 29. Juli, findet um 10 Uhr ein Gottesdienst mit liturgischem Orgelspiel in der Absamer Basilika statt, es spielt Michael König.

„Die Idee des ORGEL.FESTs ist, die besonders hohe Qualität der regionalen Organisten mit internationaler Bedeutung auch in ihrer Heimat zur Geltung zu bringen und dieses außergewöhnliche Musikinstrument in seiner Vielfalt einem größeren Publikum zugänglich zu machen“, meint Gerhard Crepaz. Die Initiative soll jährlich drei bis fünf Tage rund um den Todestag von Johann Sebastian Bach († 22.07.1750) und das Fest des Heiligen Ignatius v. Loyola († 31.7.1556) stattfinden.

### Größen der Musikszene

Im Mittelpunkt des Orgelzyklus stehen drei international anerkannte Organisten: Michael Schöch, ARD-Preisträger 2011, Hannes Christian Hadwiger, Kirchenmusiker an der Pfarrkirche St. Nikolaus in Hall, und Michel König,

der auch in den USA und Afrika konzertiert. Dazu kommen Künstler aus Deutschland, Spanien und Frankreich: Das Stuttgarter Kammerorchester unter der Leitung des Tiroler Dirigenten Oswald Sallaberger, der spanische Organetta-Spieler Guillermo Pérez und Barbara Dennerlein, eine der

bekanntesten Jazzorganistinnen, werden Teil des ORGEL.FESTs sein. Dreimal ORGEL.Studio wird es geben fürs Publikum (Schöch, Hadwiger, König) und eine Orgelwanderung am 28. und 29. Juli (Michel König). Sie bringt den Teilnehmern



v.l. Gerhard Crepaz, Bgm. Konrad Giner (Thaur), Vize-Bgm. Dr. Eva Maria Posch (Hall), Michel König, Michael Schöch, Christoph Crepaz, Bgm. Arno Guggenbichler (Absam), Bgm. Peter Hanser (Mils), Hannah Crepaz.

Instrumente in Hall, Absam, Thaur, Heiligkreuz und das neueste Instrument bei den Haller Kreuzschwestern näher.

**Preis- und Ticketinformationen: auf [www.orgelfest.at](http://www.orgelfest.at)**

Foto: Gemeinde Absam



# Volles Haus im Gemeindemuseum



Fotos: Günter Amor

Unter dem Titel „Salz vom Himmel im Halltal“ löste Herr Matthias Breit, der Leiter unseres Gemeindemuseums einen rekordverdächtigen Besucheransturm aus. Der „Dachboden“ im Museum war gerammelt voll. Die Sitzplätze waren schnell vergeben, die Jugend setzte sich kurzerhand auf den Boden und die Menschendichte auf den Stehplätzen sorgte dafür, dass niemand mehr umfallen konnte. Zahlreiche weitere Interessierte fanden keinen Platz mehr und mussten auf ein andermal vertröstet werden. Es war deutlich zu erkennen, dass das Thema „Salz“ und noch dazu in geschichtlichen Dokumenten überaus ansprechend ist.

Die Ankündigung verwies auf zwei historische Filme die in den Salzgemeinden Hall und Absam gedreht wurden. Der erste davon war ein Stummfilm aus dem Jahr 1926 und bot zahlreiche detaillierte Ansichten und Darstellungen von Gassen, Kirchen, Gebäuden, Brunnen und anderem, aber auch von Menschen im Alltag und in der Festtags-tracht. Aufmärsche der Musikkapellen und der Abordnungen von „Pfannhausern“ (Salinenbediensteten) und „Bergern“ (Salzbergknappen) stellten die Zusammengehörigkeit von Hall, Absam und dem Halltal eindrucksvoll unter Beweis. Mit Szenen aus der Arbeit am Salzberg wurden die Bildinformationen

bereichert. Dieser Film war damals bereits als eine Art Tourismuswerbung für die Region produziert worden.

Der zweite Film, ein nur wenige Minuten dauernder Streifen, aber immerhin schon ein Tonfilm, zeigte in kurzer Form eine Auffahrt des Postautos zum Salzberg und mehrere Ausschnitte aus einer Besucherführung. Auch der Abschluss einer solchen Führung, nämlich die Abfahrt auf der Rutsche vom Königsberg hinunter zum Kaiserberg wurde gezeigt. Während der Vorführung der Filme konnte man aus dem Publikum immer wieder Bemerkungen wie: „... schaug, der Opa!“ oder „... hasch gsechn, der Vater!“ hören. Dieser Film hätte ruhig länger dauern können. Man freute sich aber auch über das kurze Stück.

Im Anschluss standen vergrößerte Ausschnittbilder zur genaueren Betrachtung zur Verfügung, die durch Karl Feistmantl und Günter Amor kommentiert wurden. Karl Feistmantl, Jahrgang 1927, war sowohl in der Saline als auch am Bergbau Jahrzehnte hindurch tätig und zeigte sich als ehemaliger „Steiger“ in seinen Schilderungen vom „Damals“ als sehr kompetenter Erzähler. Amor ist nur um 12 Jahre jünger als Feistmantl und doch scheint es, als gehöre er einer ganz anderen Generation an.

Feistmantl stand bereits sozusagen mit beiden Beinen im Salz, da durfte Amor gerade als 10-Jähriger anlässlich eines Schulausfluges an einer Besucherführung teilnehmen. Er wurde jedoch vom Halltalvirus befallen. Dieses ließ ihn nicht mehr los und so darf es nicht verwundern, dass er wegen seines Wissensdurstes zu den genannten Themen viel gelernt hat und nun in der Sache auch mitreden durfte.

Der Vortragsnachmittag wurde durch das große Interesse und die illustre Zusammensetzung des Publikums, angefangen bei den Volksschülern über alle beiden Bevölkerungsschichten hinweg unter Einbeziehung mehrerer nun schon betagter Altvorderer und den Jüngeren aus dem Kreis der Kameradschaft ehemaliger Salinenbediensteter, bis hin zu einem Landesgeologen und Universitätsprofessoren sehr kompetent aufgewertet.

Im Anschluss an die Ausführungen stellten sich die Vortragenden verschiedensten Fragen aus dem Publikum. Dabei kam wieder einmal mehr sehr deutlich hervor, wie umfangreich und vielfältig die Sachfragen rund um die Salzgewinnung sind. Es wird nun überlegt, ob, wie und in welcher Form man im Rahmen des Gemeindemuseums Absam das Thema Salz sozusagen portionsweise in einer Vortrags- und Diskussionsreihe präsentieren kann.

Die Museumsleitung und die Mitwirkenden danken allen Besuchern der Veranstaltung für ihr Kommen und ihr Interesse. Aufgrund der großen Nachfrage sind weitere Termine zum selben Thema vorbereitet und werden rechtzeitig bekanntgegeben. Glück auf!





Foto: Tiroler Holzfachschule

## Tiroler Tischlerlehrlinge gewinnen internationalen Wettbewerb in Ungarn

Schüler der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik nahmen erstmals am internationalen Lehrlingswettbewerb der Tischler in Szentgotthárd, Ungarn teil.

Dabei konnten sich die Lehrlinge der Holzfachschule Absam in beiden Kategorien erfolgreich behaupten. Simon Reichegger belegte in der Kategorie I den ersten Platz und Pius Trostberger in der Kategorie II (Absolventen) den

zweiten Platz. Belohnt wurden unsere Lehrlinge, die von Dir. Mag. Josef Ganner und Fachlehrer Raimund Flörl begleitet wurden, mit großzügigen Sachpreisen.

## Das Team vom Kindergarten Absam-Eichat bedankt sich



Für die finanzielle Unterstützung des Malprojektes mit dem Milser Künstler Andreas Arnold möchten sich die Kinder der 1. Gruppe vom Kindergarten Eichat beim Filialeiter Herrn Schneider Erwin von der Raiffeisenbank Absam sehr herzlich bedanken.



Ebenso möchten wir uns bei dem Filialeiter der Tiroler Sparkasse Herrn Hubert Grosch für die finanzielle Unterstützung des Malprojektes mit Andreas Arnold für die Kinder der 2. Gruppe sehr herzlich bedanken.

Fotos: Kindergarten Absam-Eichat

## Absamer Bauernmarkt

Auch heuer veranstaltet die JB/LJ Absam gemeinsam mit dem Absamer Bauernbund wieder einen Bauernmarkt.

**Sonntag, 01.07.2012 • Ort: Gemeindevorplatz • Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr**

Heimische und selbstgemachte Produkte aus unserem Ort werden zur Verkostung und zum Verkauf angeboten.

Für beste Stimmung sorgen die Kinder- und Jugendgruppe des TV Almleben Absam und auch für weitere musikalische Umrahmung ist bestens gesorgt.

Auf einen netten Vormittag und viele Besucher freuen sich die LJ/JB Absam und der Absamer Bauernbund!





## Bürgermusik lud zum Muttertagsabend

Wie alle Jahre lud die Bürgermusikkapelle Absam am Vorabend des Muttertags zu ihrem allseits beliebten und traditionellen Muttertagsabend in das Veranstaltungszentrum KiWi ein. Obmann Michael Fischler konnte neben den Ehrengästen und Musikfreunden auch zahlreiche Mütter und Großmütter begrüßen.

Für einen musikalischen und abwechslungsreichen Abend sorgten die Bürgermusik Absam sowie der Männergesangsverein Hall, die Familienmusik „Pertinger“ und die Absamer Brass. Auch die Jungmusikanten der Bürgermusik Absam und der Musikkapelle Thaur vermochten das zahlreiche Publikum zu begeistern.

Durch das abwechslungsreiche Programm – von Volksmusik bis hin zu modernen Stücken – führte gekonnt Martin Spöck mit zahlreichen heiteren Gedichten und Geschichten rund um den Muttertag.



Foto: Bürgermusik

## Absamer Matschgerer immer für einen „guten Zweck“ zu haben

Die Absamer Matschgerer hielten am 5. Feber ihren traditionellen großen Matschgerer- und Mullerumzug in Absam ab. Dieser fand in der Bevölkerung wieder einen sehr großen Zuspruch.

Natürlich haben die mitwirkenden Vereine und Musikgruppen dazu beigetragen, dass dieser Umzug auch ein voller Erfolg wurde.

Aus Dankbarkeit für einen unfallfreien Ablauf und positiven Abschluss dieser Großveranstaltung wurde im Ausschuss der Absamer Matschgerer einstimmig beschlossen, 11 neue Rollstühle für das „Haus der Senioren“ in Absam anzuschaffen. Mit dieser Übergabe möchten die Absamer Matschgerer aufzeigen, dass sie nicht nur ein kultureller Vorzeigeverein sind, sondern auch in sozialer Hinsicht immer gute Ideen haben.



Foto: Absamer Matschgerer

*Elf neue Rollstühle spendeten die Absamer Matschgerer dem Haus für Senioren.*

## Ganztagesausflug im Mai

Unser Ausflug im Mai war eine Wallfahrt ins salzburgische Maria Alm. Unter den 79 Teilnehmern konnten wir auch wieder unseren Obmann mit Gattin nach seiner gut überstandenen Erkrankung begrüßen. Ganz besonders freute uns die Teilnahme unsers Herrn Kooperator Bernhard, der uns auch die hl. Messe in Maria Alm feierlich zelebrierte.

Die herrliche Reiseroute, die uns über Wörgl – St. Johann – Fieberbrunn – Pass Grieben – Maria Alm – Zell am See – Mittersill – Krimmler Wasserfälle – Gerlospass – Zillertal zurück nach Absam führte, war bei herrlichen Wetterbedingungen und mit guter Laune eine Ausflugsfahrt, an die wir uns alle gerne erinnern werden.



Stets beste Laune zeigen die TeilnehmerInnen des Absamer Seniorenbundes bei ihren Reisen.

Foto: Karl Wirtenberger

## Der TV Almleben schwingt das Tanzbein

Ein voller Erfolg war auch heuer wieder der alljährliche Ball des TV Almleben am 14. April.

Aktive Plattler des Trachtenvereins Almleben Absam eröffneten mit dem „Madlmiasbacher“ die Veranstaltung. Das „Brandjoch Trio“ bot bis in die frühen Morgenstunden ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Wie jedes Jahr führten uns auch die Tanzkursteilnehmer ihr Erlerntes vor. Natürlich durfte auch der Figurentanz um Mitternacht nicht fehlen. Der TV Almleben

Absam bedankt sich bei den fleißigen Helfern und hofft auf eine weitere nette Ballnacht im nächsten Jahr.

### Tanzkurs des TV Almleben

Auch heuer veranstaltete der Trachtenverein Almleben Absam wieder einen Tanzkurs im Probelokal. Gelernt wurden an vier Abenden der Walzer, der Boarische, die Polka und natürlich der Fox.

Die Tänzer und Tänzerinnen konnten dann ihr Erlerntes bei einem Auftritt am Plattlerball des TV Almleben Absam vorführen. Die Tanzlehrer Martin Niederhauser und Manuela Hofer zeigten sich dabei sehr zufrieden mit ihren Schülern und haben sogar ein paar neue Talente entdeckt.

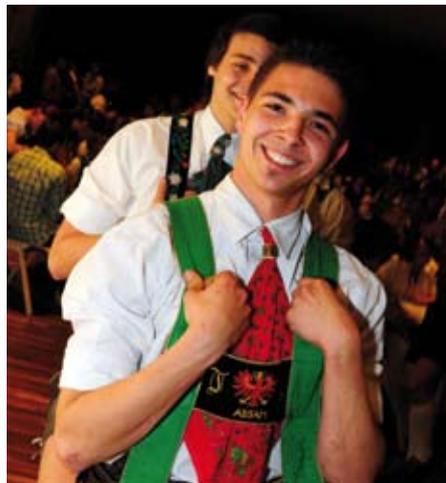


Foto: TV Almleben

### Materialien für Handarbeiten

Das Haus für Senioren bittet für Hand- u. Bastelarbeiten um Materialspenden von

**Woll- u. Stoffresten**

**Knöpfen**

**alten, intakten Polsterbezügen**

Die Materialien können jederzeit im Haus für Senioren abgegeben werden. Herzlichen Dank im Namen der BewohnerInnen.



VORANKÜNDIGUNG  
**BÄURINNEN-AUSFLUG**

**30.07.2012**

nähere Informationen  
in der Juli-Ausgabe



## Lange Nacht der Kirchen in der Basilika Absam

# Ein besonderes Hörvergnügen

Der Humor ist der Bruder des Glaubens, sagt man. Bei der „Langen Nacht der Kirchen“ am 1. Juni sorgt Altbischof Reinhold Stecher in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche nicht nur einmal für Heiterkeit, vor allem mit Anekdoten aus seiner Zeit als Religionslehrer.

So berichtet er von einem Erstklassler in einem Bergdorf, der offenbar mehr vom Wesen der Kirche verstanden hat als so mancher erwachsene Zeitgenosse. Auf die Frage „Was glaubt ihr, wer die Kirche ist?“ habe ihm der Knirps ohne langes Zaudern zugerufen: „Bischof, die Kirch, des sein mia!“ Ein beeindruckender Beleg dafür, so Stecher, dass sich der Geist und die Offenheit des Zweiten Vatikanischen Konzils tatsächlich bis in die hintersten Täler Tirols ausgebreitet habe.

Bischof Stecher ermutigt die Zuhörer, sich im Zug des Lebens nicht gegen, sondern in Fahrtrichtung zu setzen und die „Geleise ins Morgen“ in den Blick zu nehmen. Das Geleise der Hilfs-

bereitschaft etwa, das die Menschen in Kirche und Gesellschaft einander wieder näher bringt. Und er bekommt dafür viel Applaus.

So wie Michael Schöch. Der 26-jährige Organist und Pianist aus Mils, der im Vorjahr mit dem ARD-Musikpreis ausgezeichnet wurde, zieht bei seinem einstündigen Konzert in der Basilika im wahrsten Sinn des Wortes alle Register und begeistert das Publikum mit Werken von Georg Muffat, Johann Kaspar Kerll, Girolamo Frescobaldi, Franz Xaver Schnitzer, Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Pachelbel. Auch ihm hätte man gerne noch länger zugehört.

Für ein weiteres Highlight der „Langen Nacht“ sorgen die Teilnehmer selber. Sie spenden 700,- Euro – und zwar für Brunnenbauprojekte in Mali, die von Bischof Reinhold Stecher unterstützt und gefördert werden!



Foto: Andreas Fischer

Altbischof Reinhold Stecher - Lesung in der Basilika Absam



# FUSSBALL-EM

Live-Übertragungen auf Großbildleinwand am Vorplatz des VAZ KiWi.

Bei Schlechtwetter findet die Übertragung im Foyer des KiWi statt.

Viertelfinalspiele: 21./22./23./24. Juni ab 19 Uhr

Halbfinalespiele: 27. und 28. Juni ab 19 Uhr

Finalspiel: 1. Juli ab 19 Uhr

**Eintritt frei!**



Für tolle Stimmung ist gesorgt! Die Speckbacher Schützenkompanie Absam freut sich auf zahlreiche Besucher.



# Traktorrally

der Jungbauern Absam am 23. Juni 2012

Treffpunkt: Sportplatz Absam  
Anmeldung: vor Ort ab 13 Uhr  
Start: 14 Uhr  
Nenngeld: 5 Euro pro Person



Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

Es dürfen maximal 2 Personen plus Fahrer am Traktor sein!





## 42. „Vergleichskampf der Absamer Vereine“

Die Schützengilde Absam lädt auch heuer wieder alle Vereine ein, beim „Vergleichskampf der Absamer Vereine“ mitzumachen. Heuer wird zum ersten Mal parallel dazu ein sogenannter Rote-Nasen-Lauf durchgeführt, wobei die Startgeldspenden dem Verein Rote Nasen zukommen.

**Freitag 29.06. von 14.00 bis 18.00 Uhr,**

**Samstag 30.06. von 10.00 bis 16.00 Uhr**

Die Preisverteilung des Vergleichswettbewerbes findet am Samstag, 30. Juni, um 19 Uhr am KK Schießstand statt. Im Anschluss daran gibt es ein unterhaltsames Sommernachtsfest.

Die Schützengilde Absam möchte mit diesem Lauf den Verein Rote Nasen unterstützen. Deshalb wird dieser Lauf zeitgleich mit dem Vergleichskampf durchgeführt.

Die Startgeldspende kommt dem Verein ROTE NASEN zugute. Die Mission des Vereins besteht darin, Menschen, speziell aber Kindern, in Spitälern den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten – sie zaubern ihnen ein Lächeln ins Gesicht. Wie sie das machen? Mit Hilfe der so genannten Clowndoctors, die an einer eigenen Schule die hohe Kunst der Clownerie lernen, bevor sie die Kinder besuchen. Näheres unter [www.rotenasen.at](http://www.rotenasen.at)

Mitmachen kann jeder, denn die Strecke von 4,5 km kann gewandert oder gelaufen werden, es zählt nicht die Zeit sondern die erreichten Kilometer.



**Strecke:** Länge 4,5 km, Höhenunterschied 177m (von 737m auf 914m)

**Streckenführung:** vom Absamer KK-Schießstand durch den Wald über den Runstboden, Rodelbahn, Halltal, Frauental zurück zum Schießstand

**Startzeiten:** Freitag 29. Juni von 14.00 bis 18.00 Uhr (späteste Rückkehr zum Ziel 20.00 Uhr) • Samstag 30. Juni von 10.00 bis 16.00 Uhr (späteste Rückkehr zum Ziel 18.00 Uhr)

**Verpflegung:** bei Start und Ziel

**Parkplatz:** ca. 150 m vor dem Start/Ziel bei Sportplatz Absam, Sportplatzweg

**Anreise:** Mit dem Fahrrad / PKW direkt zum Parkplatz, IVB Bushaltestelle – Eichat (Absam) Finkenberg ca. 400 m vor dem Start/Ziel ([www.fahrplan.vwt.at](http://www.fahrplan.vwt.at))

**Startgeldspende:** für Erwachsene € 9.--, Kinder € 4.--, Familien (mind. 2 Erw. + 1 Kind) € 18.--, Gruppen (ab 10 Personen) € 7.--/Person;

**Weitere Informationen unter:** <http://www.rotenasen.at/rote-nasen-lauf/>

## Absamer Schüler verlieren unglücklich im Halbfinale

Eine Niederlage, die das wahre Kräfteverhältnis überhaupt nicht wiedergibt, musste das Team der Sportschule Absam gegen seine Kollegen von der Sport-Mittelschule Wörgl im Halbfinale des Schülercups hinnehmen. Nach einer 3:1 Führung verlor man dann deutlich mit 3 : 9.

Zwei Drittel lang konnten die Absamer Spieler jedoch das Match offen halten, in der Schlussphase mussten sie jedoch gegen die höher eingeschätzten Wörgler dem hohen Tempo Tribut zollen. Im Bemühen, das Ergebnis zu korrigieren, lief das Absamer Team dem routinierten Gegner sozusagen ins „offene Messer“ und kassierte ein um das andere Kontertor. „Ich bin jedoch mit den Burschen mehr als zufrieden“, lobt Dir. Hans Köhle seine Mannschaft. Sie haben eine tolle kämpferische Leistung geboten, die sich leider nicht im Ergebnis widerspiegelt.



Foto: Gemeinde Absam



# Premiere beim Internationalen Rasenhandballturnier

Erstmals nahm heuer der UHC Absam an einem Turnier außerhalb Tirols teil. Am Christi Himmelfahrtstag fuhren über 70 SpielerInnen, Begleiter und Fans des Vereins nach Hard am Bodensee zum 38. Internationalen Rasenhandballturnier.

Insgesamt 54 Mannschaften nahmen in den verschiedenen Altersklassen an dieser perfekt organisierten Veranstaltung teil, darunter drei des UHC. Obwohl das erste Mal am Großfeld angetreten, zeigten die Tiroler gleich, dass man auch in Absam guten Handball spielt. So konnte die 2. Mannschaft in ihren Gruppenspielen gleich 2 Siege gegen Vorarlberger Teams feiern, woraus ein abschließendes Platzierungsspiel gegen die 2. Garnitur des HC Alpha Hard resultierte. In dieser an Dramatik kaum zu überbietenden Begegnung gab es nach 2 x 15 Min. keinen Sieger, sodass ein 7-m-Werfen die Entscheidung bringen musste. Hier spielten die Absamer ihre ganze Coolness aus und ein überragender Paul Fitsch im Tor ließ den Gegner verzweifeln und sicherte letztendlich den hochverdienten Sieg.

Die erste Mannschaft des UHC zeigte in ihrer Gruppe den Gegnern, dass die Kirschen für sie an diesem Tag gegen den Tiroler Meister zu hoch

hingen. Man sicherte sich somit in souveräner Manier den Gruppensieg und das Finalspiel um den Turniersieg gegen den HC Alpha Hard 1. In dieser mit viel Emotion und Leidenschaft geführten Partie musste man sich aufgrund der körperlichen Überlegenheit des Gegners mit 12:8 geschlagen geben, jedoch konnte man mit diesem Ergebnis mehr als zufrieden sein.

Eine tolle Leistung lieferten auch die Mädchen des UHC ab, die sich in einer Gruppe mit übermächtigen Gegnerinnen aus Vorarlberg messen mussten. Dass man gegen Teams, die teilweise jeden Tag trainieren, den Kürzeren ziehen musste, wusste man. Jedoch war deutlich zu sehen, dass es den „Damen“ nicht an Talent mangelte und in Zukunft noch einiges möglich wäre.



Fotos: UHC Absam



**MARIEN APOTHEKE** A-6067 Absam • Dörferstrasse 36  
Telefon 05223 / 53 1 02 • [marienapo.absam@aon.at](mailto:marienapo.absam@aon.at)



Egal wohin es geht,  
vergessen Sie Ihren Körper nicht!

**Reisemedizinische Beratung mit kostenlosem Computerausdruck**

© www.ingenhaeff-beerenkamp.com



**GEBURTEN**



Riedl Marie	Krippstraße 5
Württemberg Benjamin	Kurzer Weg 9
Krieß Greta	Rhombergstraße 11b
Kapferer Clara	Villandererweg 13
Pietzner Rosa	Eichatstraße 22
Kössler Sophia	Im Tal 4

**UNSERE VERSTORBENEN**



Mayr Herlinde Jg. 1934

*Das ewige Licht leuchte ihnen!*

**FUNDGEGENSTÄNDE**



Schlüssel, Damenjacke

**APOTHEKEN**



- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**  
Mag. Günther Pollak  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**  
Allopathie - Homöopathie  
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 3 MARIEN-APOTHEKE**  
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer  
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**  
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**  
Mag. pharm. Vinzenz Krug  
Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**  
EKZ Interspar  
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**  
Dr. Dieter Koller KG  
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

**APOTHEKEN**



**Nacht- und Sonntagsdienst**

JUNI			JULI		
15 FR 2	22 FR 3	29 FR 4	01 SO 5	08 SO 1	
16 SA 3	23 SA 7	30 SA 6	02 MO 1	09 MO 2	
17 SO 4	24 SO 4		03 DI 7	10 DI 6	
18 MO 5	25 MO 5		04 MI 2	11 MI 3	
19 DI 1	26 DI 1		05 DO 3	12 DO 4	
20 MI 6	27 MI 2		06 FR 4	13 FR 7	
21 DO 2	28 DO 3		07 SA 5	14 SA 5	

**ÄRZTE IN ABSAM**



**MR DR. WOLFGANG TSCHAIKNER**  
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);  
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

**DR. MICHAEL RICCABONA**  
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr

**DR. ALOIS UNTERHOLZNER**  
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

**DR. MARIA AUSSERLECHNER**  
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166  
Ordination:  
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

**DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**  
prakt. Arzt, Krippstraße 31b, Tel. 54166  
Ordination:  
Terminvereinbarung: Tel. 0650/35 22 743 (Auch Abendtermine!)

**ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE**



**16.06. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE**  
**SAMSTAG** 6065 Thaur, Döferstraße 30b, Telefon 492259  
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**17.06. DR. SCHUMACHER CHRISTOPH**  
**SONNTAG** 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**23.06. DR. SAILER MICHAEL**  
**SAMSTAG** 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon 57906  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**24.06. DR. STEINER REINHOLD**  
**SONNTAG** 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**30.06. MR DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**  
**SAMSTAG** 6067 Absam, Fanggasse 9/1, Telefon 52165  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**01.07. DR. WEILER HERBERT**  
**SONNTAG** 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**07.07. DR. ZANGL URSULA**  
**SAMSTAG** 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**08.07. DR. WEILER SABINE**  
**SONNTAG** 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**14.07. DR. PLATZER CHRISTIAN**  
**SAMSTAG** 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301  
Notordination: 9<sup>30</sup> - 10<sup>30</sup> + 17<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>

**15.07. DR. DENGK CHRISTIAN**  
**SONNTAG** 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

Weitere Informationen:  
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)

**GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL**

**365 Tage im Dienst des Menschen  
Hilfe - Beratung - Betreuung**

6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148  
email: [sozialsprenghall@cnh.at](mailto:sozialsprenghall@cnh.at)



# Tanzsommer in Absam geht in die zweite Runde



Jugend aus Amerika tanzt für Jugend aus Absam – Zum 2. Mal gastiert der Tanzsommer Innsbruck auf Einladung der Gemeinde Absam mit den »Stars of Tomorrow« im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi. Die jungen KünstlerInnen gehören zu den besten Nachwuchstänzern der USA und bilden den Nachwuchspool für die großen amerikanischen Star-Kompanien wie Alvin Ailey oder das New York City Ballet. Die Kompanien wurden speziell für den Tanzsommer ausgewählt.



Fotos: Gemeinde Absam

Die jungen amerikanischen TänzerInnen zeigen in einer Charity Gala am Samstag, 30. Juni 2012, ein abwechslungsreiches Programm zu Hitparadenmusik, aber auch Musicalmelodien, Jazz und klassischer Musik.

### **Folgende Kompanien aus den USA werden in Absam tanzen:**

- **Allegro Ballet of Houston, Houston, Texas**
- **Corpus Christi Concert Ballet, Corpus Christi, Texas**

- **The University of Texas at Austin – Dance Repertory Theatre, Austin, Texas**

Das Plakat für den Tanzsommer 2012 hat die bekannte Tiroler Künstlerin Patricia Karg geschaffen. „Together“ – „Zusammen“ soll mithelfen, den Charitygedanken der Veranstaltung in besonderer Weise zu unterstützen.

„Mit Kunst und Tanz zu unterhalten und zu erfreuen und gleichzeitig ganz gezielt und bewusst Kindern und Ju-

gendlichen Offenheit und Neugier zu ermöglichen, eine wahrlich gelungene Synthese“, so Patricia Karg.

Die freiwilligen Spenden, die anstelle eines Eintritts bei diesem Abend gesammelt werden, kommen zur Gänze Absamer Kindern und Jugendlichen zugute.

Zählkarten sind im Sekretariat der Gemeinde Absam und an der Abendkasse erhältlich.